



Sommerzeit



Amtliches



Kinderferientag der Gemeinde Friolzheim

In diesem Jahr haben wir uns ganz dem Thema Wald und dessen Tieren gewidmet.

Voller Erwartung sind wir mit unserem Revierförster vom Jubiläumswald aus tief in den Wald gelaufen.

An verschiedenen Stellen hatte Herr Mades lebensgroße Tiere aus Holz mit dessen Fellen versteckt. Ob Hase, Reh, Wildschwein und viele andere Tiere - er konnte uns zu jedem Einzelnen viele interessante und lehrende Dinge erzählen.

Zurück bei der Waldarbeiterschutzhütte bekam jedes Kind eine Becherlupe überreicht, mit dieser wurde dann alles gesammelt was krabbeln oder nicht schnell genug fliehen konnte, sogar einen Molch und einen Feuersalamander konnte Herr Mades finden.

Nachdem wir alle Tiere wieder frei gelassen hatten, haben wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen gestärkt. Im Anschluss wurden dann mit voller Begeisterung riesige Tipis aus vielen und großen Ästen im Wald gebaut.

Zum krönenden Abschluss des Ferientages wurden wir von Herrn Hönig und seinem Pferdegespann wieder nach Friolzheim gefahren.

Recht herzlich möchten wir uns bei Herrn Mades für das tolle Programm und bei Herrn Hönig für die entspannte Heimfahrt und die tolle Unterstützung bedanken.



Die Gemeinde Friolzheim trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat

Werner Brander

der am Samstag, den 18. August 2018 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Brander war zwischen 1984 und 1989 als Gemeinderat ehrenamtlich für die Gemeinde tätig und hat in dieser Zeit gemeinsam mit seinen Ratskollegen und den amtierenden Bürgermeistern Friolzheim an maßgeblicher Stelle mitgestaltet.

Mit Herrn Brander verliert die Gemeinde einen engagierten Bürger, der in der Gemeinde, der Gemeindeverwaltung sowie im Ratsgremium geschätzt war.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Werner Brander. Wir werden den Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt den Familienangehörigen und den Hinterbliebenen.

Im Namen von Rat und Verwaltung der Gemeinde Friolzheim

Michael Seiß
Bürgermeister

Wir bitten um Beachtung

Sperrung der L 1175 (Heimsheimer Straße)

Voraussichtlich ab Anfang September 2018 wird die Fa. STRABAG im Auftrag des RP Karlsruhe die Sanierung der L 1175 (Heimsheimer Straße) ab Ortsausgang Friolzheim bis zur Kreuzung nach Tiefenbronn/Heimsheim (unterhalb der Kläranlage) durchführen.

Als Baubeginn und die damit verbundene **Vollsperrung der Straße** wurde uns von der Firma der Montag, **10.09.2018** genannt. Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung wird selbstverständlich noch vorher aufgestellt.

Sobald weitere Informationen - auch zur geplanten Dauer der Sperrung - vorliegen, werden diese im Mitteilungsblatt bzw. auf der homepage veröffentlicht.

Gemeinde Friolzheim

Sachbeschädigung bei Wohnwagen in der Lerchenstraße

Aus dem Bereich der Lerchenstraße wurde uns eine Sachbeschädigung gemeldet:

Ein Wohnwagen war von Freitag, 17.08.2018 - 18 Uhr bis Sonntag, 19.08.2018 - 15 Uhr vor dem Wohnhaus Lerchenstraße 8 ordnungsgemäß abgestellt.

In dieser Zeit wurde das Schloss der Wohnwagentüre mit Zahnstochern verstopft und die Kederleiste mit einem Hammer oder Stein derartig beschädigt, dass sie ausgetauscht werden muss.

Die Sachbeschädigung wurde inzwischen bei der Polizei angezeigt.



Der Sachschaden beläuft sich nach erster Schätzung auf über 2000 Euro.

Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Rückmeldung an den Polizeiposten Heimsheim, Tel. 07033 31457 gebeten.

Verschmutzung Fassade



Von dem Bereich der Rathausstraße/Ecke Leonberger Straße hat uns das beil. Foto erreicht. Bei dieser Verschmutzung handelt es sich um eine Sachbeschädigung.

Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung, Herrn Enz, Tel. 07044 9036-14 gebeten.

Gemeinde Friolzheim

Jugend-Info



Kinderferientag Jugendhaus

Dieses Jahr beim Kinderferientag im Jugendhaus waren 12 Kinder dabei.

Es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.

Beim Tischkickerturnier und anschließendem Stockbrot und Würstchen grillen waren trotz Hitze alle glücklich und Zufrieden.



Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis



Große Borkenkäfergefahr durch Trockenheit und Hitze: Forstamt fordert Waldbesitzer zu raschen Maßnahmen auf

ENZKREIS. Der außergewöhnlich trockene und heiße Sommer macht den Wäldern im Enzkreis zu schaffen: Zum einen ist die Gefahr von Waldbränden hoch, zum anderen die Gefährdung durch den Borkenkäfer. Dieser Schädling kann sich derzeit massenhaft vermehren und ganzen Waldbeständen den Garaus machen.

Borkenkäfer befallen vor allem Fichten und legen in der Rinde ihre Brut an. Normalerweise kann der Baum durch die Absonderung von Harz die Insekten abwehren. Ist er aber – wie in diesem Sommer – durch Trockenheit geschwächt, können ihm auch relativ wenige Käfer gefährlich werden. Brutherde dienen bei entsprechender Witterung (trocken, heiß und windstill) als Ausgangspunkt für eine Massenvermehrung.

Dass ein Baum befallen ist, erkennt man als erstes am Austritt von braunem Bohrmehl; unter der Rinde finden sich die typischen Brutbilder. Danach beginnen sich die Fichtenkronen von unten her zu verfärben. Durch den Reifungsfraß löst sich die Rinde und die Käfer fliegen aus auf der Suche nach einem gesunden Baum zur erneuten Brutanlage. Bei Massenvermehrungen können Fichtenbestände flächig absterben.

Um eine großflächige Ausbreitung zu verhindern, muss der Borkenkäfer-Befall deshalb frühzeitig erkannt werden. „Befallene Bäume müssen dann rasch aus dem Wald entfernt werden“, sagt Andreas Roth, stellvertretender Leiter des Forstamts. Das rechtzeitige Fällen allein sei jedoch nicht ausreichend: „Auch gefällte Stämme werden von den Käfern zur Eiablage und Brut genutzt. Deshalb darf das Holz auf keinen Fall so lange im Wald bleiben, bis sich die Borkenkäfer fertig entwickelt haben und ausschlüpfen.“ Helfen könne einzig eine zeitnahe Holzabfuhr, die Entrindung oder eine Spritzung der Polter.

„Alle Waldbesitzer sind nach dem Landeswaldgesetz dazu verpflichtet, die Ausbreitung des Schädlings einzudämmen“, betont Roth und kündigt an, dass das Forstamt Schutzmaßnahmen ergreifen könne, die dem betroffenen dann Waldbesitzer in Rechnung gestellt würden.

Starker Obstbehang macht Sorgen – Bäume drohen unter der Fruchtlast zusammenzubrechen

ENZKREIS. Das letztjährige, ertragslose Obstjahr hat dazu geführt, dass in diesem Frühjahr die Obstbäume auf den Streuobstwiesen und in den Hausgärten mit einer überreichen Blüte reagierten. Ideale Blüh- und Bestäubungsbedingungen sorgten dafür, dass Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume nun voller Früchte hängen. Die Vorfreude auf eine üppige Ernte wird allerdings dadurch getrübt, dass viele Bäume mittlerweile unter der Fruchtlast leiden. „Das stetig zunehmende Fruchtgewicht belastet die Tragäste und bringt diese zum Abkippen“, erklärt Bernhard Reisch, Obst- und Gartenbauberater beim Landratsamt Enzkreis. „Durch die abgesunkenen Äste wird die Befahrbarkeit der Wiese stark behindert.

Nimmt die Fruchtlast weiter zu, können die Äste oder sogar der ganze Baum zusammenbrechen“, so Reisch weiter. In den letzten Tagen haben solche Baumschäden in den Obstwiesen der Region deutlich zugenommen. Mit zunehmender Fruchtreife werden sich diese Schäden noch ausweiten, befürchtet Reisch.

Besitzer von Streuobstwiesen und Gärten sollten daher nun unbedingt ihre Obstbäume kontrollieren und Äste mit hohem Fruchtbehang abstützen. Besonders belastend sind Früchte am äußeren Teil der Äste. „Hilfreich wäre es, zumindest diese Astbereiche durch Abschütteln der Früchte zu entlasten“, rät der Experte zu einer schnell umsetzbaren Notmaßnahme, um dem Ast- oder Baumbruch vorzubeugen.

Eine Verwertung dieser Früchte über Mostereien ist jedoch derzeit noch nicht möglich. Für viele Besitzer von Obstwiesen stellt sich daher die Frage, wie dieses Schüttelobst entsorgt werden kann.

Das Landratsamt schafft kurzfristig Abhilfe und unterstützt die Baumbesitzer, indem auf fünf Häckselplätzen im Enzkreis zusätzliche Container ausschließlich für das Fall- und Schüttelobst aufgestellt werden. Von Mitte nächster Woche bis zum 8. September stehen diese Behälter auf den Häckselplätzen Niebelsbach, Stein, Lienzingen, Wiernsheim und Tiefenbronn bereit. „Nach diesem Datum werden die Container wieder entfernt, da zu dieser Zeit die örtlichen Mostereien und Obstannahmestellen öffnen“, weiß Bernhard Reisch.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Dr. Hilde Neidhardt, Dezernentin für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, auf die kürzlich vorgestellte Streuobstkonzeption des Enzkreises. „In diesem Maßnahmenkatalog findet sich eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten für Streuobstwiesen und die Fallobstentsorgung ist in diesem Jahr eine erste konkrete Hilfe des Kreises für Obstwiesenbesitzer“, so die Dezernentin.

Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass Obst, das nicht selbst verwertet werden kann, auch kostenlos über die Streuobstwiesenbörse des Enzkreises angeboten werden kann. Insbesondere Familien ohne Obstwiesen suchen im Herbst gerne Früchte, die sie zum Verzehr oder zum Entsaften ernten dürfen. Auf der Internetseite „www.enzkreis.streuobstwiesen-boerse.de“ kann über eine einfache Eingabemaske ein Angebot eingestellt werden. Anbieter und Nachfrager können sich dann telefonisch oder per E-Mail kontaktieren und Nutzungsbedingungen vereinbaren. Obstanbieter können aber auch im Anzeigenpool „Obstsuchende“ aussuchen und Kontakt aufnehmen.

Seminarreihe für kommunalpolitisch interessierte Frauen: Jetzt anmelden für E-Learning-Kurs

ENZKREIS. Unter dem Titel „Frauen verändern ihre Kommune“ bietet die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg zusammen mit den Gleichstellungsbeauftragten von Enzkreis und Stadt Pforzheim, Martina Klöpfer und Susanne Brückner, und anderen Kooperationspartnern einen E-Learning-Kurs an. Der „Kommun@l-Online-Kurs“ dauert vom 28. September bis 26. Oktober und besteht aus einer Präsenzveranstaltung und vier Modulen, die online zu bestreiten sind. Dabei wird ein Überblick über die Kommunalpolitik geboten und den Teilnehmerinnen das nötige Handwerkszeug vermittelt.

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon 110
 Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
 Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
 Krankentransport, Tel.: 19 222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg
 Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon: 07152 2028000
 Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 25.08.2018

Post-Apotheke Friolzheim
 Paulinenstr. 1, Tel. (07044) 44944
 Fax 44945

Sonntag, den 26.08.2018

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz
 Dillsteiner Str. 10a, Tel. (07231) 27845
 Fax 927573

Ämter

Rathaus

(Fachämter):
 Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen
 Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
 Di.: geschlossen
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr
 (nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
 Do. 16:00 - 22:00 Uhr
 16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
 Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
 Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
 Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di. 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
 Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
 - Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
 Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
 75417 Mühlacker, Tel: 07041/8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
 Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
 Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle
Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztl e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztl.de
www.tagesmuetter-enztl.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige

Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen

Ansprechpartner:

Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik

Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis

Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di. 13:30 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 14:00 Uhr

Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110

E-Mail info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtage Flüchtlingsbetreuung

Montags von 15 – 17 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung im Gewölbekeller der Zehntscheune beim Integrationsmanager Herrn Schlieske vom Internationalen Bund (IB) statt.

Der zeitliche Aufwand liegt bei zwei bis vier Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden. Die Auftaktveranstaltung findet am Freitag, 28. September, von 15 bis 17 Uhr im Foyer des Rathauses der Landeshauptstadt Stuttgart (Marktplatz 1) statt.

Anmeldungen für den Kurs nimmt Gordana Schumann vom Fachbereich „Frauen und Politik“ der Landeszentrale bis zum 10. September unter Telefon 0711 164099-33 oder per Mail an gordana.schumann@lpb.bwl.de unter Angabe der Seminarnummer 36/39/18 entgegen. Eine Anmeldung ist auch auf der Homepage der Landeszentrale unter www.lpb-bw.de/frauen_veranstaltungen.html möglich. Die Teilnahme kostet 50 Euro; Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht erforderlich.

Der Kurs ist Teil der kommunalpolitischen Seminarreihe „Mitmischen-Einmischen-Aufmischen“, die die Gleichstel-

lungsbeauftragten von Enzkreis und Stadt Pforzheim, Martina Klöpfer und Susanne Brückner, zusammen mit den Volkshochschulen Pforzheim-Enzkreis und Mühlacker sowie dem KreisLandFrauenverband Enzkreis eigens für Gemeinderätinnen, Kreisrätinnen und andere kommunalpolitisch interessierte Frauen konzipiert haben.

Wer noch Fragen zum E-Learning-Kurs oder zur Seminarreihe insgesamt hat, kann sich unter Telefon 07231 308-9595 oder per Mail (martina.kloepfer@enzkreis.de) an Martina Klöpfer wenden.

Verschiedenes

Energieberatung durch das ebz in Pforzheim

Die Heizung ist in die Jahre gekommen? Das Dach müsste neu gedeckt werden? Ein Austausch von Fenstern und Türen steht an? Das ist die beste Gelegenheit, sich über ein neues energetisches Konzept Gedanken zu machen.

Denn ein sinnvolles Zusammenspiel von Dämmung und neuer Heiztechnik hilft Energiekosten zu sparen und wertet die Immobilie auf.

Wer die eigene Wohnung oder das eigene Haus energetisch saniert, schützt das Klima, hilft Ressourcen einzusparen und senkt dabei seine Energiekosten. Damit die Modernisierung sowohl technisch als auch wirtschaftlich gut geplant wird, berät das ebz produkt- und herstellernerutral rund ums Dämmen, Heizen und Energie erzeugen.

Die ebz-Energieberater sind auf dem neuesten Stand, kennen die Vorteile neuer Heiz- und Dämmtechniken und können abschätzen, welche Maßnahmenpakete sich im Einzelfall am besten eignen. Zum Beispiel eine Kombination von Dämmung der obersten Geschossdecke, Einbau einer neuen Heizungstechnik und Warmwasser aus dem Solarkollektor. Dabei kommt es auf viele verschiedene Faktoren an, um die individuell beste Möglichkeit zu finden. Deshalb ist es hilfreich, wenn Sie Baupläne und die letzte Heizkostenrechnung mit zur Beratung bringen. Der Energieberater kennt außerdem den neuesten Stand der gesetzlichen Vorgaben und der Förderprogramme. Auf diese Weise finden Bauherren die sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung für ihre Immobilie. Zudem bietet die Ausstellungsfläche Einblicke in die wärmetechnische Sanierung, die innovative Haus- und Heiztechnik und die Gebäudedämmung.

Beratungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr.

ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis

Am Mühlkanal 16

75172 Pforzheim

www.ebz-pforzheim.de

Wir sind werktags telefonisch erreichbar von 8.30 bis 16.00 Uhr.

Telefon: 07231 3971 3600

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

.....
Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

Ja Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

Ja Nein

Suche: **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

.....
Bitte hier ausschneiden



Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

www.altenheimat.de

E-Mail: skh@altenheimat.de

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.



Heimplatzbelegung

Tel.: 07044 91585-40

Pflegedienstleitung

Tel.: 07044 91585-31

Wohnbereich 1

Tel.: 07044/91585-10

Wohnbereich 2

Tel.: 07044/91585-20



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Kleistermaschine

Kontakt: 0176 99254490

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
AUGUST					
19 So					34. KW
20 Mo					
21 Di					
22 Mi		9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
23 Do					
24 Fr	X	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
25 Sa		8:30 - 11:30	13:00 - 16:00		
26 So					35. KW
27 Mo					
28 Di		14:00 - 17:30			
29 Mi					
30 Do		14:00 - 17:30	9:00 - 12:30		
31 Fr					

Eheschließungen

08. August 2018 in Friolzheim

Steffen Hermann und Ana-Naomi Hermann geb. Traxel, beide wohnhaft in der Gartenstr. 11, Friolzheim

Sterbefall

31. Juli 2018 in Friolzheim

Frank Kissling, geboren am 19.11.1967, wohnhaft in der Falkenstr. 6, Friolzheim

12. August 2018 in Pforzheim

Hilde Kirchner, geboren am 24.10.1925, wohnhaft in der Hohenstauferstr. 6, Pforzheim

18. August 2018 in Wimsheim

Werner Brander, geboren am 13.02.1938, wohnhaft in der Brühlstr. 14, Friolzheim

Jubilare



Glückwünsche

Angelo Consagra, Birkenstraße 11, 70 Jahre am 24.08.1948
Lieselotte Heinen, Schulstraße 15, 90 Jahre am 27.08.1928

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten



Eiserne Hochzeit

Bernhard Seitter und Martha Seitter geb. Stutzmann, Rathausstr. 10, feiern am 29.08.2018 ihre Eiserne Hochzeit

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Reiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 14,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de